



Albert-Einstein-Schule
Städtische Gesamtschule Remscheid
Sekundarstufen I und II

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

Türkisch

Inhalt

Inhalt	
1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	
2 Entscheidungen zum Unterricht	
2.1 Unterrichtsvorhaben	
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	
2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	
2.4 Lehr- und Lernmittel	
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	
4 Qualitätssicherung und Evaluation	

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Beschreibung der Schule

Die Albert-Einstein-Gesamtschule ist die erste Gesamtschule der Stadt Remscheid und wird zurzeit von ca. 1160 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Albert-Einstein-Gesamtschule ist in der Sekundarstufe I mindestens sechszügig und wird als Ganztagschule geführt. Im Bereich der Sekundarstufe II kooperiert die Albert-Einstein - Gesamtschule mit seinen Nachbarschulen und bietet mit ihnen zahlreiche gemeinsame Kurse an. In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer erforderlich. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Schule daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern. Durch eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordinierung der Fachbereiche werden Bezüge zwischen Inhalten verschiedener Fächer hergestellt. Im Nachmittagsunterricht erhalten Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Projekten und Arbeitsgemeinschaften erweiterte Bildungsangebote.

Die Schule weist einen Anteil von türkischstämmigen Schülerinnen und Schülern von ca. xy % aus, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Sprachbiografie türkisch als Muttersprache oder als Zweitsprache sprechen. Folglich hat die Entwicklung der Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler in Türkisch eine hohe Priorität um die Sprachkompetenzen anzugleichen.

Beschreibung der Fachgruppe

An der Albert-Einstein-Gesamtschule unterrichtet zurzeit nur eine Lehrerin das Fach Türkisch.

Die Fachkonferenz tritt mindestens einmal pro Halbjahr mit den anderen Gesamtschulen in Duisburg zusammen, um notwendige Absprachen zu treffen.

In der Fachkonferenz besteht Konsens darüber, dass die Anwendungsorientierung im Vordergrund steht. Schülerinnen und Schüler sollen die türkische Sprache in Alltagssituationen anwenden können, wie z. B. Einkäufe tätigen oder Reservierungen vornehmen. Für die Schülerinnen und Schüler sollen die türkische Sprache nicht nur im privaten Umfeld, sondern auch im späteren beruflichen Umfeld von Nutzen sein. Für den Türkischunterricht an unserer Schule hat sich die Fachkonferenz daher das Ziel gesetzt, die Fertigkeit Sprechen stärker in den Blick zu nehmen. Zurzeit finden Abstimmungsprozesse darüber statt, dass in allen Jahrgängen an Stelle einer Klassenarbeit eine andere Leistung erbracht wird (wie z.B. Lerntagebuch, Projekte, etc).

Beschreibung des Unterrichts

Unterricht findet in der Sekundarstufe I sowohl in Doppelstunden als auch in Einzelstunden (45-Minuten-Takt) statt.

Den im Schulprogramm ausgewiesenen Zielen, Schülerinnen und Schüler ihren Begabungen und Neigungen entsprechend individuell zu fördern und ihnen Orientierung für ihren weiteren Lebensweg zu bieten, fühlt sich die Fachgruppe Türkisch in besonderer Weise verpflichtet. Die interkulturelle Handlungsfähigkeit, der systematische Kompetenzaufbau und die

Vernetzung unterschiedlicher Einzelkompetenzen ist das Leitziel des Türkischunterrichts.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden auf zwei Ebenen, der Übersichts- und der Konkretisierungsebene, beschrieben.

Im *Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben* (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen Akteuren einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. In der Hinweisspalte des Übersichtsrasters werden u. a. mögliche Entlastungen im Hinblick auf thematische Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann.

In den *konkretisierten Unterrichtsvorhaben* (Kapitel 2.1.2) werden die Unterrichtsvorhaben und die diesbezüglich getroffenen Absprachen detaillierter dargestellt. In dieser Darstellung wird ebenfalls deutlich, welche Kompetenzen als Schwerpunkt im Fokus stehen, aber auch, welche Kompetenzen im Unterrichtsgeschehen begleitend angesprochen werden. In der Konkretisierung der jeweiligen Unterrichtsvorhaben wird das Zusammenspiel der Kompetenzbereiche verdeutlicht. Außerdem werden Absprachen und Hinweise zur Vernetzung, Entlastung und Schwerpunktsetzung näher ausgeführt. Abweichungen von Vorgehensweisen der konkretisierten Unterrichtsvorhaben über die als verbindlich bezeichneten notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

WPI Türkisch	Jahrgang 6	Biz ve Dilimiz 1, S. 28-39, S. 76-89, S. 46-50, S. 90-95
--------------	------------	--

1. Thema: Meine Umwelt und ich

Anforderungen:

- Gespräche vorbereiten und durchführen
- Gefühle äußern und beschreiben
- Gesprächsregeln aufstellen
- Kursregeln aufstellen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- sich vorstellen: Selbstdarstellung, Kennenlernspiele
- sich mitteilen, Gefühle äußern, mündliches Erzählen
- Sammeln, diskutieren und ordnen der Umgangsformen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiel - Selbstdarstellungsplakat und Kurzreferat - Frageformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoge verfassen - Zeichensetzung (bei wörtlicher Rede) - Steckbrief 		<ul style="list-style-type: none"> - Das türkische Alphabet - Personalpronomen - Vokalharmonie - Verneinungsformen
			<ul style="list-style-type: none"> Aufgabentypen Typ 1, 2 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Kulturunterschiede verschiedener Familien
- Werte und Normen innerhalb der Familie

WPI Türkisch	Jahrgang 6	Biz ve Dilimiz 1, S. 51
--------------	------------	-------------------------

2. Thema: Erzählen (z.B. meine Ferien)

Anforderungen:

- kurze Texte verfassen
- Texte bearbeiten
- Stichpunkte herauschreiben

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle in kurzen Texten wiedergeben
- Erzählperspektiven ausprobieren

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Gefühle zum Ausdruck bringen - Über Erlebnisse und Erfahrungen berichten	- Texte verfassen - Texte bearbeiten (markieren, einteilen...) - Brief, E-Mail... verfassen	- Texte lesen	- Das Verb - Tempora (die Vergangenheitsformen: – di/ -miä)
			Typ 1, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Kulturspezifische Verhaltensweisen kennenlernen
- Alltagsleben der SuS im Vergleich

WPI Türkisch	Jahrgang 6	Biz ve Dilimiz 1, S. 106-141, Sosyal Bilgiler II
--------------	------------	--

3. Thema: Landeskunde

Anforderungen:

- die Regionen der Türkei
- Fachbegriffe situationsgerecht verwenden
- Recherche
- Sehenswürdigkeiten

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Regionen kennenlernen und vorstellen
- Recherchetechniken kennenlernen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Referate vorbereiten und vortragen (Karteikarten, Medieneinsatz...)	- Informationen aus den Texten herausschreiben - Informationen kategorisieren - Wiedergabe der Textinhalte - eigene Informationstexte verfassen	- Sachtexte lesen und analysieren - Lesetechniken - Informationen aus grafischen Darstellungen entnehmen	- Eigennamen und Gattungsnamen - Groß- und Kleinschreibung - Der Apostroph - Die W-Fragen
			Typ 2, 4 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Kennenlernen türkischer Persönlichkeiten, Regionen, Ereignisse oder Sehenswürdigkeiten
- Feste und Traditionen der Türkei

WPI Türkisch	Jahrgang 6	Biz ve Dilimiz 1, S. 14-27, S. 63-75
--------------	------------	--------------------------------------

4. Thema: Beschreibung

Anforderungen:

- Gegenstandsbeschreibung
- Wegbeschreibung
- Personenbeschreibung
- Tierbeschreibung

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- eine Beschreibung als Textform verfassen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Spiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst“. - Beschreibungen sprachlich vortragen - Informationen aus Beschreibungen entnehmen und zeichnerisch darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Steckbrief/ Buddy-Book - Beschreibungen in einfachen Texten verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Beschreibungen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Adjektiv - Tempora: Präsens - Präpositionen - Genitivkonstruktionen (isim tamlaması)
			Typ 2, 4 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Sichtweisen erproben (dieselbe Vorlage von verschiedenen Personen beschreiben lassen)

WPI Türkisch	Jahrgang 6	
--------------	------------	--

5. Thema: Fabel

Anforderungen:

- Gattung Fabel kennenlernen
- Merkmale und Aufbau der Gattung kennen lernen
- Fabeln vergleichen
- Die Lehre der Fabel erkennen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Merkmale erkennen
- Fabeln in Rollenspiele umwandeln
- Die Lehre herauschreiben und erläutern
- Fabeln in verschiedenen Formen verfassen
(weilerschreiben, Bildergeschichte...)

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Inhalte der Fabel mündlich wiedergeben	- Inhaltsangabe - Charaktereigenschaften der Tiere in Bezug auf Menschen - Fabeln weiterschreiben - Bildergeschichte zu einer Fabel zeichnen	- flüssiges Lesen - literarische Formen unterscheiden - Texte verstehen - Textuntersuchung	- Tempora: r-Präsens (geniş zaman) - Wdh.: wörtliche Rede
			Typ 1, 3, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- deutsche und türkische Fabeln im Vergleich
- interkulturelle bzw. intrakulturelle Gemeinsamkeiten

WPI Türkisch	Jahrgang 6	
--------------	------------	--

6. Thema: Lektüre (z.B. Küçük Kara Balık)

Anforderungen:

- verschiedene inhaltliche Themen bearbeiten
- Merkmale der Inhaltsangabe
- Fragen zum Roman formulieren
- Aussagen an dem Text belegen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Erzählperspektive
- Figurenbeschreibung und -konstellation
- szenisches Spielen
- tabellarische Inhaltsübersicht
- wenn möglich: Vergleich Film/ Roman

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Informationsentnahme aus Hörbüchern	- Lesetagebuch - Rollenkarten - einen inneren Monolog verfassen	- rollenverteiltes Lesen - gemeinsames Lesen	
			Typ 1, 2, 3, 4 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Werteerziehung

WPI Türkisch	Jahrgang 7	Biz ve Dilimiz 2, S. 132 ff.; Metinlerle Türkçe
--------------	------------	---

1. Thema: Schriftliche Kommunikation (Brief, Postkarte, E-Mail, SMS...)

Anforderungen:

- formaler Aufbau schriftlicher Kommunikationstexte
- Einsatz und Bedeutung von Kommunikationstexten
- Wortschatz, Satzbau, Stil
- Begrüßungs- und Abschiedsformen
- Anrede und Höflichkeitsformen (Du/ Sie-Form)

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Verfassen von Briefen, Postkarten, E-Mails, SMS
- Überarbeiten von Briefen, Postkarten, E-Mails, SMS

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Ausgehend von einem Gespräch einen Sachverhalt als Brief bzw. E-Mail wiedergeben	- Verfassen schriftlicher Kommunikationstexte - Berichtigen schriftlicher Kommunikationsmittel	- Briefe, SMS etc. lesen und auf Richtigkeit prüfen	- Bindewörter - Satzreihen und Satzgefüge - ki und -de
			Typ 4 und 5

Interkulturelle Kompetenzen:

- Brieffreundschaft
- Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Lebensformen (auch Austausch mithilfe moderner Kommunikationsmittel)

WPI Türkisch	Jahrgang 7	Biz ve Dilimiz 2, S. 47-56
--------------	------------	----------------------------

2. Thema: Märchen (besonders türkische Märchen, z.B. Keloglan)

Anforderungen:

- Aufbau von Märchen
- Einstiegsphrase (tekerleme)
- Märchentraditionen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- szenisches Darstellen
- Keloğlanschablonen/ - lesezeichen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- wesentliche Informationen entnehmen - Arbeitsergebnisse in zusammenhängenden Sätzen präsentieren	- Notizen machen - einfache Märchen nach vorgegebenem Muster schreiben - Märchen weiterschreiben	- betontes Vorlesen	- Tempora: Vergangenheitsform -mİş
			Typ 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Keloğlan im Vergleich mit Märchenfiguren aus anderen Kulturen

WPI Türkisch	Jahrgang 7	Biz ve Dilimiz 2, S.19-29
--------------	------------	---------------------------

3. Thema: Beschreibung

Anforderungen:

- Gegenstandsbeschreibung (Tee- und Kaffeetassen, Teekoher)
- Vorgangsbeschreibung (Tee, Kaffee zubereiten)

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Tee- und Kaffeekultur im Vergleich zu anderen Ländern
- Benimmregeln am Tisch, beim Teetrinken
- Frühstückstisch decken (typisches Essen, Trinken, Besteck)

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Ausgehend von audiovisuellem Material Rezepte schriftlich verfassen	- Übersetzungsarbeit (z.B. Anleitungen/ Rezepte) - Rezepte verfassen - Youtube Videos transferieren, mit und ohne Ton - Radiobeitrag zu Teesorten u.ä.		- Der Imperativ - Mengenangaben, Zahlen - Tempora: Geniş Zaman (Wiederholung) - Adjektive, Steigerungsformen - Nominalform
			Typ 2, 4b und 5

Interkulturelle Kompetenzen:

- Rezepte in der türkischen Kultur

WPI Türkisch	Jahrgang 7	Biz ve Dilimiz 2, S. 114-121, Örneklerle Özet Tekniği
--------------	------------	---

4. Thema: Inhaltsangabe (zu Geschichten)

Anforderungen:

- Einleitung/ Hauptteil/ Schluss
- Aufbau/ Merkmale der Inhaltsangabe
- Aussage des Textes erkennen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Textbearbeitung zur Vorbereitung der Inhaltsangabe
(Sinnabschnitte, Schlüsselwörter, Markierungen...)

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Hörverständnis üben	- Textbearbeitung - Notizen	- verschiedene Texte lesen	- Tempora: Geniş Zaman (Wiederholung) - direkte/ indirekte Rede
			Typ 2 und 5

Interkulturelle Kompetenzen:

WPI Türkisch	Jahrgang 7	Biz ve Dilimiz 2, S. 122 ff.
--------------	------------	------------------------------

5. Thema: Schattenspiel Karagöz-Hacivat

Anforderungen:

- Figuren beschreiben und charakterisieren
- Wortspiele erkennen
- Ironie verstehen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Schattenspiel verfassen (nach gegebenem Muster)
- Herstellung der Schattenspielfiguren

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Schattenspiel vorführen	- ein Schattenspiel/ Dialog selbst verfassen	- rollenverteiltes Lesen	- Adjektive - Adverbien - zusammengesetzte Wörter
			Typ 2, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- historischer Hintergrund/ Ursprünge des Schattenspiels

WPI Türkisch	Jahrgang 7	Bülül Dütük
--------------	------------	-------------

6. Thema: Lektüre

Anforderungen:

- „zwischen-den-Zeilen-Lesen“
- Textmarkierungen (Schlüsselwörter, wichtige Passagen...)
- Informationsbeschaffung (Autor, Epoche etc.)

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Lesetagebuch
- Tagebucheintrag
- innerer Monolog

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Vorträge	- Inhaltsangaben - Figurenbeschreibung/ - charakterisierung	- gemeinsames Lesen - rollenverteiltes Lesen	- Erzählperspektiven
			Typ 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- ausgewählte Themen interkulturell vergleichend betrachten

WPI Türkisch	Jahrgang 8	Biz ve Dilimiz 3, S. 7 ff.
--------------	------------	----------------------------

1. Thema: Zeitung

Anforderungen:

- Aufbau der Zeitungstexte
- W-Fragen
- Einen Zeitungstext verfassen
- Funktion der Zeitung

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Erstellen einer eigenen Zeitung
- Medienvergleich
- Umgang mit Medien

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Reportage - Interview - Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitungsartikel verfassen - Layout 	<ul style="list-style-type: none"> - Aussagen und Details entnehmen - unterschiedliche Zeitungstexte vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzarbeit - Wortfeldarbeit - Wdh. der Zeitformen - sprachliche Mittel
			Typ 2, 4 und 5

Interkulturelle Kompetenzen:

- Vergleich von türkischen und deutschen Zeitungen

WPI Türkisch	Jahrgang 8	Biz ve Dilimiz 3, S. 60 ff.; Metinlerle Türkçe 9, S. 82 ff.
--------------	------------	---

2. Thema: Volkslieder (Lyrik)

Anforderungen:

- Merkmale eines Volksliedes
- Aufbau eines Volksliedes
- Wert der Volkslieder für die türkische Kultur/ Sprache

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Geschichte und Lied gegenüberstellen
- Geschichten zum Lied schreiben
- Volkslieder analysieren (Aufbau)

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt und Stimmung des Liedes gegenüberstellen - Lieder auswendig lernen - Lieblingslied vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> - ein eigenes Lied verfassen - Lieder als Theateraufführungen verfassen - Geschichten zu den Liedern zu Ende schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - betontes Vorlesen - rollenverteiltes Lesen - Anlass des Gedichts herausarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Redewendungen - Bildsprache (Metapher, Personifikation, Vergleich)
			Typ 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Popularität der Volkslieder bei Jugendlichen in beiden Kulturkreisen vergleichen

WPI Türkisch	Jahrgang 8	Biz ve Dilimiz 3, S. 101 ff.; Metinlerle Türkçe 8, S. 101 ff.
--------------	------------	---

3. Thema: Beschreibung

Anforderungen:

- Aufbau einer Beschreibung
- Funktion einer Beschreibung

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- genau beobachten und Einzelbeobachtungen stichwortartig festhalten
- „Ich sehe was, was du nicht siehst“ (Spiel)
- Ausstellung von Gegenständen und deren Beschreibung (aus dem Lebensumfeld der SuS)

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Gedankenaustausch	- Texte strukturieren und schreiben - Informationen entnehmen und festhalten	- Beschreibungen austauschen und bewerten	- Verbalnomen - Genitivkonstruktionen - Tamlama - Adjektive
			Typ 2, 4 und 5

Interkulturelle Kompetenzen:

- kulturspezifisches Beschreiben

WPI Türkisch	Jahrgang 8	Biz ve Dilimiz 3, S. 69 ff., S. 43 ff.; Metinlerle Türkçe S. 73 ff.
--------------	------------	---

4. Thema: Argumentation

Anforderungen:

- mündliche und schriftliche Argumentation
- eigene Position verteidigen
- Diskussionsregeln
- Argumente prüfen/ Gegenargumente finden

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Diskussion über festgelegte Themen
- Diskussionsregeln festlegen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- diskutieren - eine Argumentation hören und darüber sprechen	- Diskussionsregeln erarbeiten - schriftliche Argumentation verfassen		- Formulierungshilfen - Verwendung von çünkü, zira, bundan dolayı etc.
			Typ 3, 4 und 5

Interkulturelle Kompetenzen:

- Empathie Fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

WPI Türkisch	Jahrgang 8	Hayaletli Gölün Çocukları ve Mızıkacı, Uçurtmayı Vurmasınlar, Ayşe'nin Günleri
--------------	------------	--

5. Thema: Lektüre (z.B. Barış Cöreği von Fakir Baykurt, Ayşe'nin Günlüğü von Ayse Kulin usw.)

Anforderungen:

- strukturiertes Lesen
- Charakterisierungen
- Personenkonstellation
- Inhaltsangaben

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Lesetagebuch
- Buchrezension/ -empfehlung

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- gemeinsames Lesen - Hörbuch verfassen	- Inhalte wiedergeben - inneren Monolog verfassen - Brief/ Tagebucheintrag verfassen	- zwischen-den-Zeilen-lesen - gemeinsames Lesen - Kerngedanken herausarbeiten	- Satzbau - Wortwahl - Erzählperspektive
			Typ 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

(- themenspezifisch)

WPI Türkisch	Jahrgang 8	Sosyal Bilgiler II, Metinlerle Türkçe S. 59 ff.
--------------	------------	---

6. Thema: Der Blick in unsere Vergangenheit/ Das Osmanische Reich

Anforderungen:

- Einblick in historische Themen
- Auswerten historischer Quellen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Prozesse vor und nach der Staatsgründung
- Geopolitische Veränderungen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Vorträge anfertigen - Dokumentarfilm - Filme (z.B. Çalikuşu) 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte zeitgenössisch verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - historische Texte lesen und verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - aktiv/ passiv - themenspezifisches Vokabular (und Schrift)
			Typ 4b und 5

Interkulturelle Kompetenzen:

- Reformen der Türkei und die Beziehungen (politisch/ wirtschaftlich) zu Deutschland

WPI Türkisch	Jahrgang 9	
--------------	------------	--

1. Thema: Sprachbetrachtung/ Unsere Sprachwelt

Anforderungen:

- Varietäten der türkischen Sprache
- passende Anwendungsgebiete
- Funktion und Entstehung

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Umformen von Texten
- Dialekte/ Soziolekte
- Codemixing/ Codeswitching

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- adäquate Teilnahme an bestimmten Gesprächssituationen - Heraushören der Abweichungen von der Standardsprache	- Verändern der Texte bezüglich der Sprachvarietät - Texte in der Standardsprache korrigieren	- schriftliche Darstellung in verschiedenen Sprachvarietäten verstehen	- Reflektieren des eigenen Sprachgebrauchs
			Typ 2, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Sprachvarietäten in der Türkei und in anderen Ländern vergleichen

WPI Türkisch	Jahrgang 9	Metinlerle Türkçe
--------------	------------	-------------------

2. Thema: Bewerbungen

Anforderungen:

- Bewerbungsunterlagen erstellen
- Bewerbungsgespräche führen
- Selbstdarstellung
- Berufsinformationen zusammenstellen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Besuch beim BIZ
- Berufe kennenlernen
- Eigene Kompetenzen aufzeigen
- Stellenangebote durchsuchen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsgespräche einüben (Floskeln) - Zukunftsvisionen vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lebenslauf und Bewerbungsanschreiben verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellenanzeigen untersuchen und kategorisieren - Informationen zu Berufen erarbeiten (verschiedene Quellen) 	<ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Sprachgebrauch dem erwarteten Sprachgebrauch anpassen
			Typ 2 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Bedingungen zu Arbeitsverhältnissen im Ausland erarbeiten
- Wörterbuch mit wichtigen Kommunikationsgrundlagen erstellen

WPI Türkisch	Jahrgang 9	Biz ve Dilimiz 4, S. 45 ff.
--------------	------------	-----------------------------

3. Thema: Schriftsteller und ihre Heimat

Anforderungen:

- Informationsbeschaffung und -bearbeitung
- Textsorten fach- und sachgerecht ausarbeiten

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Plakate erstellen
- Präsentationen vorbereiten und durchführen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Referieren - Lieder, Gedichte und Erzählungen zum Thema hören und Informationen herausarbeiten - Informationsentnahme aus verschiedenen Textsorten 	<ul style="list-style-type: none"> - Protokollieren - ausgehend von den gesammelten Informationen einen eigenen Text zum Thema verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beziehung zwischen Inhalt und Form der Texte herstellen - längere fiktionale und nicht fiktionale Texte verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Phänomene Analysieren
			Tp 2, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Das Erstellen von Broschüren für Touristen
- Wörterbuch mit wichtigen Kommunikationsgrundlagen erstellen

WPI Türkisch	Jahrgang 9	
--------------	------------	--

4. Thema: Lektüre (z.B. Aziz Nesin – *Şimdiki Çocuklar Harika*)

Anforderungen:

- Auseinandersetzung mit einer Lektüre
- Inhalt, historischer Hintergrund, autobiografische Einflüsse, Gesellschaftskritik, ... im Zusammenhang mit der Lektüre erarbeiten

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Lesetagebuch
- Buchkritik/ Buchempfehlung
- Vergleich von verschiedenen Auflagen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - szenische Interpretation - lautes Vorlesen - Hörbuch aufnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vokabellisten erstellen - Briefe verfassen - inneren Monolog verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - rollenverteiltes Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtwiederholung der Grammatik
			Typ 3, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

(- themenspezifisch)

WPI Türkisch	Jahrgang 9	Biz ve Dilimiz 4, S. 59 ff.; Metinlerle Türkçe 9, S. 80 ff.
--------------	------------	---

5. Thema: Textgebundene Erörterung

Anforderungen:

- sachbezogene, textbezogene, problemorientierte, ... Erörterungen
- Aufbau einer Erörterung
- Funktion einer Erörterung

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Strukturmodelle der Erörterung
- Erörterung vorbereiten
- Erörterung bewerten

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Diskutieren - mündliche Erörterung	- Erörterung verfassen	- Erörterung vortragen	- rhetorische Mittel - Wirkung von Sprachgebrauch - mögliche Formulierungen und Satzphrasen
			Typ 2, 3, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Die Wirkung des Sprachgebrauchs in verschiedenen Sprachen (deutsch, türkisch, spanisch, englisch, ...)

WPI Türkisch	Jahrgang 9	
--------------	------------	--

6. Thema: Der Befreiungskrieg

Anforderungen:

- die Bedeutung des Befreiungskrieges für die heutige Türkei
- politische und strategische Überlegungen zum Thema

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- der Befreiungskrieg aus heutiger Sicht

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Referieren zu bestimmten Themen	- in persönlichen Texten Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen - Handlungsvorschläge machen	- Informationsentnahme aus verschiedenen Quellen	- damalige und aktuelle Sprache im Vergleich - Wirkung der Propaganda
			Typ 2, 3, 4 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- deutsch-türkische Beziehungen im ersten Weltkrieg

WPI Türkisch	Jahrgang 10	Biz ve Dilimiz 5, S. 39 ff.
--------------	-------------	-----------------------------

1. Thema: Der Generationskonflikt (Ein Interpretationsaufsatz)

Anforderungen:

- Interessen der jüngeren und der älteren Generation (Vergleich)
- Begründungsansätze für den Konflikt; Empathie Fähigkeit
- Die Begriffe Toleranz und Respekt; kritische Distanz
- Kulturelles Wissen und Kontextwissen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Podiumsdiskussion
- Rekonstruktion verschiedener Gedankengänge
- Figureninterview/ Rollenspiel
- Kritische Hinterfragung der Haltung und Einstellung

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
<ul style="list-style-type: none"> - Meinungen äußern und begründen - Gefühle äußern und auf Gefühlsäußerungen reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse dokumentieren - in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen und Handlungsvorschläge machen - wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Inhalte entnehmen - Beziehungen zwischen Inhalt und Form herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Annahmen, Hypothesen, Bedingungen formulieren (bence, düşünüyorum) - Bedingung-Folge-Beziehung in Satzgefügen formulieren - Inversion
			Typ 2, 3, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Denkweisen jüngerer und älterer Generationen im kulturellen Vergleich

WPI Türkisch	Jahrgang 10	Biz ve Dilimiz 5, S. 65 ff.
--------------	-------------	-----------------------------

2. Thema: Moderne Lyrik (z.B. Sehnsucht nach Liebe/ Istanbul Gedichte)

Anforderungen:

- Gefühle in Gedichten erkennen und nachempfinden
- Rhetorik, lyrisches Ich, Wiederholung Reimschemata
- Interpretation
- Darstellung der Motive in verschiedenen Epochen

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Gegengedichte verfassen
 - Gedichtvergleich
- die Liebe mithilfe der fünf Sinne zum Ausdruck bringen

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Gedichte rezitieren - Gefühle äußern	- eigene Gedichte verfassen - Interpretation verfassen - Gedichte in epischer Form verfassen	- Gedichte rezitieren - rhythmisches Lesen	- Inversion - Rhetorik
			Typ 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Liebe als Zustand des Hingezogeneins, ihre Wirkung auf Empfindungen des Menschen und auf sein Verhalten als festen Bestandteil der türkischen Lyrik

WPI Türkisch	Jahrgang 10	Biz ve Dilimiz 5, S. 103
--------------	-------------	--------------------------

3. Thema: Massenmedien

Anforderungen:

- Auseinandersetzung mit der Realität
- Wirkung von: gemeint, gesagt, gezeigt
- Erkennung der Manipulation ?

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Medienvergleich
- Mediennutzung
- Darstellung eines Sachverhaltes in verschiedenen Medien
(TV, Radio, Zeitung, Internet: z.B. Facebook)

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- angemessenes Sprechen bei der Benutzung verschiedener Medien - in Gesprächssituationen angeeignete Wissen anwenden	- Texte für verschiedene Medien verfassen	- aktuelle Medieninhalte verfolgen	- Fachwortschatz erweitern - einfache sprachliche Phänomene beschreiben (Wirkung der Sprache)
			Typ 2, 3, 4, 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Darstellung der Türkei in internationalen Medien

WPI Türkisch	Jahrgang 10	
--------------	-------------	--

4. Thema: Drama (z.B. Rumuz Goncagül/ Sacide / Keşanlı Ali Destanı/ Kurban/ Medxha)

Anforderungen:

- Intention des Dramas herausarbeiten (Thema: Frau, Ehre, Migration...)
- Merkmale des Dramas
- Theater als Kunst

Mögliche Inhalte des Unterrichts:

- Figurenkonstellation
- Schlüsselstellen analysieren (Standbild erstellen)
- Verfilmungen vs. Theaterstück vs. Drama

Kernkompetenzen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
- Inhalte und Abläufe beschreiben - das Gelesene bzw. Gehörte sachbezogen äußern	- Analyse der Schlüsselstellen - Zusammenfassung schreiben - Monolog verfassen	- dramatisches Lesen (rollenverteiltes Lesen)	- Sprachbesonderheiten des dramatischen Sprechens - regionale Sprachvarietäten
			Typ 2,3,4. 5 und 6

Interkulturelle Kompetenzen:

- Einflüsse des Westens auf das türkische Drama

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

UV 6.1	Meine Umwelt und Ich	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung • Freunde: sich kennenlernen • tägliches Leben 	<ul style="list-style-type: none"> • seine Lebenswelt nach Spuren der türkischen Sprache/Kulturen erkunden • Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt türkischer Jugendlicher [...] entwickeln und, im Vergleich mit seiner eigenen Lebenswelt, ein erstes Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede entfalten 	<ul style="list-style-type: none"> • in Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Höflichkeitsformen [...] Kontakte aufnehmen • in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im türkischen Ausland simulieren
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. einfache Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen Begrüßung/Verabschiedung, Befinden, Vorstellungen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör- Sehtexten [...] nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen Dialoge, Lieder und kurze Gedichte Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten. • ritualisierte Redewendungen (Klassenraumorganisation/Arbeitsmaterialien) • sich an elementaren Kontaktgesprächen [...] beteiligen, Fragen stellen und Antworten geben • Kennenlernsituationen (Begrüßung, Vorstellung, Verabschiedung) 		Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen zur Bedeutungserschließung nutzen • Deutsch, Englisch, geläufige tr. Begriffe, ggf. Herkunftssprachen auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Sehtexten [...] mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich antworten • einfache gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören [...] bearbeiten [...] Bilder in die richtige Reihenfolge setzen Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • mithilfe von Stichwörtern, Stichwortgeländern, Bildleisten oder Techniken des Memorierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Gedichte und Geschichten vortragen • memorisierte Szenen nachspielen einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen [...] und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich [...] geben
- sich auf der Grundlage von Modelltexten selbst vorstellen (reproduktives Sprechen)
- einfache Texte [...] sinngestaltend vortragen

Lieder singen, kurze Gedichte auswendig aufsagen**Umgang mit Texten und Medien**

- aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden
- Sprecher zuordnen; Beziehungen identifizieren
- kurze Texte umformen und gestalten

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen (KLP S. 27)

- einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
- Transfer aus dem Deutschunterricht: Bilder und Zeichnungen als Memorisierungshilfe
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen
- das Lehrwerk als unterstützende Arbeits- und Lernhilfe

Dialoge nach Modelltexten gestalten**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit**

Wortschatz: Begrüßung, Verabschiedung, Befinden, Vorstellung von Personen

Grammatik: Das türkische Alphabet, Personalpronomen, Vokalharmonie, Verneinungsformen

Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprachemuster von Aussage- und Fragesätzen, phonetische Lautschrift

Leistungsfeststellung: Kursarbeit Typ 1,2 und 6

UV 6.3	Landeskunde	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung • Gesellschaftliches Leben 	<ul style="list-style-type: none"> • im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame entdecken <i>Feste, Traditionen, Esskultur</i> • andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennenlernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • kulturspezifische Verhaltensweisen und Traditionen erproben • Gleichaltrige aus tr. Kulturkreisen über [...] Vorlieben, Abneigungen [...] informieren und die entsprechenden Informationen erfragen
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör- Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <i>Anweisungen zum Kochen verstehen und befolgen; Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter</i> • einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör- Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <i>Anweisungen zum Kochen verstehen und befolgen; Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter</i> • einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • in Rollenspielen [...] einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen • [...] über bedeutsame Themen sprechen Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten einfache Informationen entnehmen 		Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Hörerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme bei der Auswertung gut verständlicher Hör- bzw. Hör-Sehtexte unter Einsatz von Aufgabenapparaten und methodischen Hilfen angemessen anwenden <i>Hörerwartungen mit Hilfe von Titel und Situierungen aufbauen und auf der Grundlage des interkulturellen Wissens kontextuell einordnen</i> Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • für mündliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (<i>farbliche Markierungen als Mittel der Hervorhebung nutzen</i>)

- didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen

Schreiben

- verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen
- einfache kurze Texte über Sachverhalten, Erfahrungen, Ereignisse oder Erlebnisse verfassen
- mit wenigen kurzen Sätzen wichtige Informationen aus Texten wiedergeben

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
Wortnetze häkeln: Wortfelder als Mittel der lexikalischen Vernetzung nutzen
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente **einschätzen und dokumentieren**

Feedback als Grundlage zur individuellen Kompetenzentwicklung nutzen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz: Lebensmittel, Speisen, Einkaufen, zu Tisch; Feste feiern; Jahreszeiten und Monate; Zahlen über 100

Grammatik: Eigennamen und Gattungsnamen, Groß- und Kleinschreibung, der Alphabet, die W-Fragen

Leistungsfeststellung: Kursarbeit Typ 2, 4 und 6

UV 6.6	Lektüre (z.B. Küçük Kara Balık)	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung <i>Vorlieben, Interessen und Abneigungen</i> <i>Freizeitaktivitäten</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt Jugendlicher entwickeln und im Vergleich mit seiner eigenen Lebenswelt stellen, ein erstes Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede entfalten 	<ul style="list-style-type: none"> • in Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen <i>kurze private Briefe/E-Mails/Postkarten verfassen</i> • elementare Kontaktsituationen simulieren
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen • wiederkehrende Arbeitsanweisungen passiv rezipieren • Lösungen/Beispielsätze an der Tafel verstehen • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten einfache Informationen entnehmen <i>Kurze private Briefe/E-Mails, Postkarten, Steckbriefe (Informationen zu Ort, Person, Interessen)</i> • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsergebnisse festhalten <i>Tafelanschriften orthographisch korrekt übertragen</i> • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen und dabei Angaben über sich und seine Lebenswelt machen <i>Emails, Briefe, Postkarten, Steckbriefe (auch nach Modelltexten, Rollenkarten verfassen und gestalten)</i> • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen • ein Lesetagebuch, einen inneren Monolog verfassen 		<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen zur Bedeutungserschließung nutzen <i>Deutsch, Englisch, geläufige türkische Begriffe, ggf. Herkunftssprachen</i> • einfache gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalen Lesen bearbeiten • in Lesetexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis auffinden und markieren <p>Schreiben und Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten • eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten <i>sich mögliche Fehlerquellen bewusst machen</i> → <i>schriftlich: z. B. anhand von Modell-/Spiegeltexten ;</i> → <i>mündlich: sprachliche Vorbilder (Lehrkraft/begleitende Audiotexte)</i> <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden Hauptfiguren, ihre Beziehung zueinander, Handlungen • kurze Texte umformen und gestalten

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren
- sich an elementaren Kontaktgesprächen beteiligen *sich /jemanden vorstellen*
- Informationsentnahme aus Hörbüchern

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
- *Bilder und Zeichnungen als Memorisierungshilfe*
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen: Vokabelanhänge/grammatische Darstellungen im Lehrwerk

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Grammatik: Tempora: r-Präsens (geniş zaman)/ Wdh. Wörtliche Rede

Leistungsfeststellung: Typ 1, 3, 4, 5 und 6

UV 7.5	Schattenspiel Karagöz-Hacivat	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung <i>Familienkonstellationen und -mitglieder</i> <i>Wohnsituation</i> <i>Haustiere</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt [...] • Gesellschaft heute und gestern? • entwickeln und im Vergleich mit ihrer eigenen Lebenswelt, • ein Verständnis für interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede entfalten 	<ul style="list-style-type: none"> • in Alltagssituationen unter Berücksichtigung elementarer Höflichkeitsformen [...] Kontakte aufnehmen → <i>private Briefe/E-Mails/Postkarten</i> • [...] elementare Kontaktsituationen [...] simulieren → <i>Interviews/Umfragen durchführen</i>
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren <i>Personen vorstellen und entsprechende Fragen beantworten (Name, Alter, Wohnort, Vorlieben und Abneigungen etc.)</i> • sich an elementaren Kontaktgesprächen und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, Fragen stellen und Antworten geben → <i>Interviews/Umfragen durchführen bzw. informierend daran teilnehmen</i> 		Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • für die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Produktionen sprachliches Material [...] sammeln und notieren • <i>Mindmaps und Familienstammbäume anlegen</i> • mithilfe [...] einfache Dialoge, Rollenspiele, [...] vortragen <i>gestütztes freies Sprechen durch Rollenkarten/ Fragebögen</i> • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen • eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich [...] und andere [...] geben <i>jemanden/etwas vorstellen: Familienmitglieder und -konstellationen; Haustiere; über Aktivitäten in der Familie berichten</i> • in einfachen Sätzen Bilder [...] beschreiben 		Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte umformen und gestalten <i>Dialoge ausschmücken, umformen, (nach)spielen und mimisch und gestisch gestalten</i> • <i>Portraits erstellen</i>

Schreiben

- Unterrichtsergebnisse [...] festhalten *Tafelanschriften orthographisch korrekt übertragen*
- kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen [...] Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen → *Emails, Briefe, Postkarten (auch nach Modelltexten) verfassen und gestalten*
- einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen [...]
- *Portraits über Tiere/Familie*

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Türkische als Arbeitssprache erproben
- einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
Dokumentations- und Erinnerungsfunktion durch „Lieblingsfehlerprotokolle“

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz: Darstellung des eigenen Lebensumfeldes: *Familienmitglieder und -konstellationen, Haustiere, alltägliche Aktivitäten und Situationen,*

Grammatik: Adjektive, Adverbien und zusammengesetzte Wörter

Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprachemuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen, die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen erkennen und selbst angemessen verwenden

Orthographie: grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden, wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden

Leistungsfeststellung: Kursarbeit Typ 2, 4, 5 und 6

UV 7.6	Lektüre	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung • Gesellschaftliches Leben 	<ul style="list-style-type: none"> • im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame entdecken 	<ul style="list-style-type: none"> • kulturspezifische Verhaltensweisen und Traditionen erproben • Gleichaltrige aus tr. Kulturkreisen über [...] Vorlieben, Abneigungen [...] informieren und die entsprechenden Informationen erfragen
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
Hör-/Hör-Sehverstehen		Hör-/Hör-Sehverstehen
<ul style="list-style-type: none"> • klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen • einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen 		<ul style="list-style-type: none"> • Hörerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme bei der Auswertung gut verständlicher Hör- bzw. Hör-Sehtexte unter Einsatz von Aufgabenapparaten und methodischen Hilfen angemessen anwenden • <i>Hörerwartungen mithilfe von Titel und Situierungen aufbauen und auf der Grundlage des interkulturellen Wissens kontextuell einordnen</i>
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen		Sprechen
<ul style="list-style-type: none"> • in Rollenspielen [...] einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen 		<ul style="list-style-type: none"> • für mündliche [...] Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren • <i>einfache Dialoge mithilfe von Stichwortgeländern führen</i> • <i>memorisierte Modelltexte als Hilfestellung nutzen; automatisierte Redemittel</i>
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen		Umgang mit Texten und Medien
<ul style="list-style-type: none"> • [...] über bedeutsame Themen sprechen 		<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden • <i>farbliche Markierungen als Mittel der Hervorhebung nutzen</i>

Leseverstehen

- kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten einfache Informationen entnehmen
- didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen

Schreiben

- verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen
- einfache kurze Texte über Sachverhalten, Erfahrungen, Ereignisse oder Erlebnisse verfassen
- *ein Ereignis/Erlebnis kurz darstellen; Sachinformation in kurzen Sätzen zusammenführen*
- mit wenigen kurzen Sätzen wichtige Informationen aus Texten wiedergeben

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz: Fachbegriffe

Leistungsfeststellung: Kursarbeit

UV 8.1	Zeitung	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung Medien • Gesellschaftliches Leben • türkische Berichterstattung • Region, regionale Besonderheiten • Yerel gazeteler 	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivwechsel vornehmen sowie Stereotype aufspüren und hinterfragen • Değişik ideolojilerin gazeteleri • fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und [...]mit kritischer Distanz begegnen - kulturelle Ereignisse 	<ul style="list-style-type: none"> • kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten • informieren und [...] Informationen und Ansichten [...] erfragen und verstehen Begegnungen im Rahmen eines journalistischen Projekts
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentationen und Diskussionen in wesentlichen Aussagen sowie in erläuternden Details verstehen • auch längere [...] authentische Hör-/Hör-Sehtexte [...] verstehen, ihnen Hauptaussagen, Einzelinformationen entnehmen <p>Unterstützende Materialien: Radio-/Fernsehdokumentationen, Interview</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsprozesse beschreiben und Ergebnisse [...] kommentieren • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen, [...] Nachfragen stellen, beipflichten, widersprechen, Gefühle äußern und entsprechend reagieren • [...] in Gespräche Erfahrungen einbringen, Meinungen äußern und begründen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen darbieten (Journalisten portraitieren) • wesentliche Aussagen bzw. Inhalte von Texten [...] zusammenfassen • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammen-hängend äußern sowie [...] Einstellungen und Meinungen formulieren 		<p>Hör-/Hör-Sehverstehen, Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Verarbeitungsstile [...] einsetzen • Text- und Kontextwissen nutzen, um [...] Informationen zu erschließen • längere Texte [...] gliedern und zusammenfassen, einfache Thesen formulieren • [...] wichtige Passagen [...] in Notizen festhalten <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und sprachliche Mittel bereitstellen • Transfer aus dem Englisch-/Deutschunterricht: Karteikarten als Vortragsstütze anlegen • Arbeitsergebnisse [...] unter Nutzung geeigneter Medien präsentieren • Transfer aus dem Englisch-/Deutschunterricht: Powerpoint als visuelle Stütze planen und nutzen

Leseverstehen

- auch längeren [...] authentischen Sach- und Gebrauchstexte den Sach- und Problemgehalt entnehmen sowie Einzelaussagen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- Rezensionen, Ankündigungen, Internetauftritte, Berichte

Schreiben

- Unterrichts- und Arbeitsergebnisse [...] dokumentieren [...]
- [...] nichtfiktionale Texte [...] zusammenfassen und Angaben zur Form der Darstellung machen
- haber nasıl yazılır

Umgang mit Texten und Medien

- Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden
- Transfer aus dem Englisch-/Deutschunterricht: Beschreibung und Deutung des Zusammenspiels von Sprache, Bild
- produktionsorientierte und kreative Arbeitstechniken [...] einsetzen Genretransformation; kreative Erweiterung

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- das Türkische als Arbeitssprache [...] einsetzen
- weitere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen [...] Internet
- ein Grundinventar von Techniken zur Analyse sprachlicher Mittel einsetzen
- Transfer aus dem Englisch-/Deutschunterricht: Schlüsselwörter/Wiederholungen markieren
- Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten [...]
- kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Unterrichtsvorhaben und Projekte [...] durchführen Zeitungsprojekt durchführen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz: für den Gebrauch des Türkischen als Arbeitssprache; für das Arbeiten mit Texten und Medien; zu den Themenfeldern: Gesellschaftliches Leben, Musik, Kultur und Medien; im Bereich des interkulturellen Lernens

Grammatik: Wiederholung der Zeitformen, sprachliche Mittel

Aussprache und Intonation: sinngestaltender und adressatenbezogener Vortrag auch umfangreicherer Sprech- und Lesetexte sowie angemessene Aussprache und Intonation in Gesprächen und strukturierter Rede

Leistungsfeststellung: Kursarbeit Typ 2, 4 und 5

UV 8.6	Der Blick in unsere Vergangenheit / Das Osmanische Reich	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung • <i>Umgang mit Geschichte</i> • Gesellschaftliches Leben: <i>historisch gesellschaftliche Konflikte verstehen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • [...] im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame entdecken • andere Wirklichkeiten der Geschichte kennenlernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im Ausland kulturspezifische Verhaltensweisen erproben • Gleichaltrige aus orientalischen Kulturkreisen über sich selbst, seine Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen und über wesentliche Aspekte seiner Lebenswelt [...] informieren und die entsprechenden Informationen und Ansichten [...] erfragen Korrespondenzprojekt
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
<p>Hör- und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten [...] die Hauptaussagen entnehmen <i>Videoclips, Interviews, Dokumentationen</i> <p>Sprachmittlung</p> <p><input type="checkbox"/><input type="checkbox"/>Kernaussagen kürzerer erklärstrukturierter deutsch- oder türkischsprachiger Informationsmaterialien [...] in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben – auch in ausführlicherer Form, wenn vom Türkischen ins Deutsche vermittelt wird <i>Aushänge, Broschüren, TV-Programme, Zeitungsannoncen, Internetblog-Chatbeiträge, Erfahrungsberichte</i></p>		<p>Hör- und Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehensinseln in Texten finden [...] <i>Bewusstmachung von Wortfamilien</i> • Lese-/Hörerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme [...] <i>auf Tonfall und Intonation achten und für die Informationsentnahme und Interpretation nutzen</i> <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren [...] Gespräche mit Hilfe von Redewendungen und Füllwörtern aufrechterhalten • mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen • [...] eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen [...] *Vorlieben/Abneigungen ausdrücken*
Meinungen äußern und begründen
- *sich an Diskussionen beteiligen*

Evaluation mündlicher Vorträge nutzen und eigene Vorträge verbessern

Umgang mit Texten und Medien (KLP S. 33)

- unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für
Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen
soziale Netzwerke, türkische Blogs

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen (KLP S. 33)

- [...]Texte für das eigene sprachliche Lernen auswerten[...]

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz: Geschichte, Recherche, Wissenschaftlichkeit; Gefühle, Wendungen zur Aufrechterhaltung von Gesprächen

Grammatik: indirekte Frage, Imperativ mit Pronomen, aktiv-passiv

Aussprache und Intonation: Intonationsmuster erkennen(HV),Anglizismen im Türkischen erkennen und wiedergeben

Orthographie: Lautrepräsentationen

Leistungsfeststellung: Kursarbeit Typ 4b und 5

UV 9.6	Der Befreiungskrieg	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung • Umgang mit Geschichte • Gesellschaftliches Leben (historisch gesellschaftliche Konflikte verstehen) 	<ul style="list-style-type: none"> • im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame entdecken • andere Wirklichkeiten der Geschichte kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln 	
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
Hör- und Hör-Sehverstehen (KLP S. 27) <ul style="list-style-type: none"> • klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen • <i>Videoclips, Interviews, Dokumentationen</i> Sprachmittlung (KLP S. 29) <ul style="list-style-type: none"> • Kernaussagen kürzerer klar strukturierter deutsch- oder türkischsprachiger Informationsmaterialien in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben • auch in ausführlicherer Form, wenn vom Türkischen ins Deutsche vermittelt wird • Aushänge, Broschüren, TV-Programme, Zeitungsannoncen, Erfahrungsberichte Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen (<i>Vorlieben/Abneigungen ausdrücken Meinungen äußern und begründen, sich an Diskussionen beteiligen</i>) 		Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Versteheninseln in Texten finden <i>Bewusstmachung von Wortfamilien</i> • Lese-/Hörerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme • auf Tonfall und Intonation achten und für die Informationsentnahme und Interpretation nutzen Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren • Gespräche mithilfe von Redewendungen und Füllwörtern aufrechterhalten • mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen • eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten • Evaluation mündlicher Vorträge nutzen und eigene Vorträge verbessern Umgang mit Texten und Medien (KLP S. 33) <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende • Kommunikation nutzen <i>(soziale Netzwerke, türkische Blogs)</i> Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen (KLP S. 33) <ul style="list-style-type: none"> • Texte für das eigene sprachliche Lernen auswerten
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		
Wortschatz: Damalige und aktuelle Sprache im Vergleich		
Aussprache und Intonation: Wirkung der Propaganda		
Leistungsfeststellung: Kursarbeit Typ 2, 3, 4 und 6		

UV 10.1	Der Generationskonflikt (Ein Interpretationsaufsatz)	
Zeit: 4-6 Wochen		
Interkulturelle Kompetenzen		
Orientierungswissen	Werte, Haltungen, Einstellungen	Handeln in Begegnungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Lebensgestaltung • Umgang mit der Geschichte • Gesellschaftliches Leben (historisch gesellschaftliche Konflikte verstehen) 	<ul style="list-style-type: none"> • im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame entdecken • andere Wirklichkeiten der Geschichte kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im Ausland • kulturspezifische Verhaltensweisen erproben • Gleichaltrige aus über sich selbst, seine Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen und über wesentliche Aspekte seiner Lebenswelt informieren und die entsprechenden Informationen und Ansichten erfragen • Korrespondenzprojekt
Kommunikative Kompetenzen		Methodische Kompetenzen
Hör- und Hör-Sehverstehen (KLP S. 27) <ul style="list-style-type: none"> • klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen (<i>Videoclips, Interviews, Dokumentationen</i>) Sprachmittlung (KLP S. 29) <ul style="list-style-type: none"> • Kernaussagen kürzerer klar strukturierter deutsch- oder türkischsprachiger Informationsmaterialien in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben – auch in ausführlicherer Form, wenn vom Türkischen ins Deutsche vermittelt wird (<i>Aushänge, Broschüren, TV-Programme, Zeitungsannoncen, Internetblog, Chatbeiträge, Erfahrungsberichte</i>) Sprechen: an Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> • sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen (<i>Vorlieben/Abneigungen ausdrücken, Meinungen äußern und begründen sich an Diskussionen beteiligen</i>) 		Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Verstehensinseln in Texten finden • Bewusstmachung von Wortfamilien • Lese-/ Hörerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme auf Tonfall und Intonation achten und für die Informationsentnahme und Interpretation nutzen Sprechen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren • Gespräche mithilfe von Redewendungen und Füllwörtern aufrechterhalten • mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen • eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten • Evaluation mündlicher Vorträge nutzen und eigene Vorträge verbessern

Umgang mit Texten und Medien (KLP S. 33)

- unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen
soziale Netzwerke, türkische Blogs

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen (KLP S. 33)

- Texte für das eigene sprachliche Lernen auswerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz: Geschichte, Recherche, Gefühle, Wendungen zur Aufrechterhaltung von Gesprächen, Wissenschaftlichkeit

Grammatik: Annahmen, Hypothesen, Bedingungen formulieren (bence, düşünüyorum)/ Inversion, Bedingung-Folge-Beziehungen in Satzgefügen formulieren,

Aussprache und Intonation: Gefühle äußern

Leistungsfeststellung: Kursarbeit Typ 2, 3, 4, 5, und 6

2.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben
2.1.2	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

2.2 Fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze

Die Fachkonferenz orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

I. Überfachliche Grundsätze

Sukzessiver Kompetenzaufbau

Lernen erfolgt kumulativ. Daher bauen die Unterrichtsvorhaben systematisch aufeinander auf. Im Mittelpunkt eines jeden Unterrichtsvorhabens stehen Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs. Diese Kompetenzen werden in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben fokussiert geschult und systematisch weiterentwickelt. Dies bedeutet, dass in einem Unterrichtsvorhaben nicht alle Kompetenzen gleichgewichtig geschult werden, sondern der inhaltliche Schwerpunkt die Fokussierung auf bestimmte (Teil-) Kompetenzen nahelegt. Spätere Unterrichtsvorhaben knüpfen im Sinne eines Spiralcurriculums an vermittelte Kompetenzen an und entwickeln sie weiter.

Synergien nutzen

Um Lernen effizienter und ökonomischer zu gestalten, bieten die Unterrichtsvorhaben eine Vielzahl von Möglichkeiten, auf Kompetenzen und Inhalte, die Schülerinnen und Schüler in anderen Fächern erworben haben aufzubauen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, Sachverhalte in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vielfältig zu verstehen und ihr Wissen in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden.

Vernetzung

Die Fachgruppe verfolgt den Weg des vernetzten Lernens. Dies soll durch die gezielte Herstellung von Zusammenhängen und Aktivierung von fachimmanentem Vorwissen in Unterrichtsvorhaben erfolgen, auf dem aufgebaut werden kann.

Differenziertes Lernen

Auf die Bedürfnisse des individuellen Lernalters zugeschnittene Lernarrangements, Aufgabenstellungen und Materialien tragen heterogenen Lernvoraussetzungen, Potenzialen, Interessen der Schülerinnen und Schüler und Lernertypen Rechnung. Schülerbezug und flexible Differenzierungslinien begleiten die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht.

Altersgerechtes Lernen

Unterrichtsvorhaben und Lernarrangements orientieren sich an der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Stehen zunächst spielerische Zugänge im Mittelpunkt des Unterrichts, so werden diese zunehmend durch kognitive Zugänge erweitert und abgelöst.

II. Fachspezifische Grundsätze

Die Fachgruppe Türkisch macht es sich zur Aufgabe, das interkulturelle Lernen ins Zentrum des Türkischunterrichts zu stellen. Auf dem Weg zu einer grundlegenden Kompetenzausbildung im Verlauf der Sekundarstufe I, legt die Fachgruppe besonderen Wert auf die folgenden **fachmethodischen** und **fachdidaktischen** Grundsätze.

Interkulturelles Lernen:

1 - Lernorientierung

2 - Handlungsorientierung

3 - Prozessorientierung

4 - Produktorientierung

5 – Kommunikationsorientierung

1- Prinzip der Lernorientierung

Um Schülerinnen und Schüler möglichst individuell zu fördern, vereinbart die Fachgruppe Türkisch bei der Unterrichtsplanung und –durchführung besonders folgende Prinzipien zu realisieren:

Spracherwerbsorientierung

Der Türkischunterricht orientiert sich am natürlichen (Fremd-)Spracherwerb: Hören und Verstehen → Sprechen, Lesen und Verstehen → Schreiben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige Gelegenheiten, der türkischen Sprache zu begegnen, ehe sie diese produktiv anwenden. Daher erfolgt die Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen stufenweise vom reproduktiven zum produktiven Sprachgebrauch. Den Übergang bildet der gelenkte Sprachgebrauch.

Die Lernenden als interessen geleitete Subjekte des Unterrichts

Die Auswahl unterrichtlicher Lerngegenstände erfolgt nicht ausschließlich extern (z.B. durch das Lehrwerk), sondern berücksichtigt verschiedene Verfahren, die individuelle persönliche Relevanz von Lerngegenständen für Schülerinnen und Schüler zu ermitteln, stetig zu überprüfen sowie zur begründeten Verwendung im Unterricht heranzuziehen. Im Sinne einer aktiven Partizipation sowie im Sinne vernetzten und vernetzenden Lernens sollen die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten erhalten, um ihre Interessen aktiv einzubringen und mögliche Freiräume auszugestalten.

Berücksichtigung und Ausbildung von Mehrsprachigkeitsprofilen

Die Heterogenität der Türkischklassen bezieht sich nicht ausschließlich auf die schulischen Sprachlernerfahrungen und -voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf Sprachlernerfahrungen, die sie aufgrund eventuell unterschiedlicher Herkunftssprachen erworben haben, sowie die Kinder aus türkischen Elternhäusern kommen und die türkische Sprache „kennen“. Diese macht sich der Türkischunterricht zu Nutze, knüpft an sie an, arbeitet kontrastiv mit ihnen und fördert daher Sprachbewusstheit konstruktiv.

Förderung einer Feedbackkultur

Der kompetenzorientierte Türkischunterricht nutzt geeignete Verfahren der Kompetenzanalyse und -rückmeldung. Daher legt die Fachgruppe besonders viel Wert auf Selbst- und Partneerevaluation als integrativer Bestandteil des Unterrichts. Diese werden durch Rückmeldungen seitens der Lehrkraft im Rahmen von Individual- und Lerngruppenrückmeldungen in Lernarrangements, Diagnosen bei Leistungsmessungen und Leistungsbewertungen sowie Gesprächen gestützt und begleitet.

Erkenntnisse aus evaluativen Maßnahmen gehören für die Fachgruppe daher zur gezielten Unterrichtsentwicklung und individuellen Förderung.

2- Prinzip der Handlungsorientierung

Der Fachgruppe Türkisch ist es besonderes Anliegen, dass Schülerinnen und Schüler zahlreiche Gelegenheiten zum aktiven Sprachgebrauch erhalten und ihre eigene (zum Teil) bekannte/unbekannte Tradition und Kultur ausleben und weiterlernen.

Ganzheitlichkeit

Der Türkischunterricht berücksichtigt affektive und körperliche Aspekte beim Lernen und versteht Lernen als Lernen mit allen Sinnen. Ganzheitliches Lernen wird zunehmend durch eine analytische Zugangsweise ergänzt (vgl. altersgerechtes Lernen).

3- Prinzip der Prozessorientierung

Die Fachgruppe macht es sich zur Aufgabe nicht nur die erfolgreiche Kommunikation in den Vordergrund des Unterrichts zu stellen sondern insbesondere den Weg dorthin. Dies

bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zum eigenständigen, selbstbestimmten und selbstevaluativen Lernen erhalten und mit Unterstützung Prozesse des Planens, der Umsetzung, des Korrigierens und Evaluierens eigenständig durchführen können.

4- Prinzip der Produktorientierung

Um die Schülerinnen und Schüler für die türkische Sprache und Lebenswelt zu begeistern und ihre Lernmotivation und Anstrengungsbereitschaft aufrecht zu erhalten, nimmt sich die Fachgruppe vor, im Unterricht (Frei-)Räume zur Partizipation zu schaffen, damit Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Fähigkeiten entlang der fremdsprachlichen Kompetenzentwicklung entfalten können. Im produktorientierten Türkischunterricht können sie ihre erworbenen Kompetenzen unmittelbar anwenden bzw. selbstständig weiterentwickeln (Autonomieförderung).

5- Prinzip der Kommunikationsorientierung

Authentizität

Um Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu geben, das Türkische in authentischen Kommunikationssituationen zu erfahren, handelnd zu erproben und anwenden zu können sowie ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, macht sich die Fachgruppe zur Aufgabe

- vielfältige und abwechslungsreiche Gelegenheiten für authentische Sprachverwendungssituationen zu
- Unterrichtssituationen zu schaffen, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen in der Fremdsprache einzubringen,
- relevante authentische Themen/Texte für die Zielkultur auszuwählen,
- produktionsorientiert mit türkischsprachigen Texten zu verfahren.

Gezielte Förderung produktiver und rezeptiver kommunikativer Kompetenzen in integrativen Zusammenhängen

Die Fachgruppe legt besonders Wert darauf, produktive wie rezeptive Kompetenzen gleichwertig in den Blick der Kompetenzförderung zu nehmen. Dabei soll die mündliche Kommunikationsfähigkeit im Sinne der Stärkung der Mündlichkeit gezielt gefördert werden (u. a. Lesetext als Sprech-, Schreibanlass).

Konstruktiver Umgang mit Fehlern

Die Fachgruppe betrachtet Fehler als Bestandteil des Lernprozesses und verfolgt daher den Weg, Fehler als Chance zur Weiterentwicklung der individuellen Kommunikationsfertigkeit zu nutzen. Nicht primär die sprachliche Korrektheit ist das Ziel des Unterrichts, sondern die Bewältigung einer kommunikativen Situation. Daher macht sich die Fachgruppe es zur besonderen Aufgaben, in allen Situationen, in denen Schülerinnen und Schüler kommunikativ handeln, mit sprachlichen Korrekturen sensibel umzugehen. Der Mitteilungswert eines jeden kommunikativen Handelns soll im Vordergrund stehen.

Kommunikative Grammatikarbeit

Die Schülerinnen und Schüler sollen sprachliche Mittel und Strukturen vornehmlich in bedeutsamen kommunikativen Anwendungsbezügen und nicht ausschließlich isoliert erlernen.

Prinzip der Einsprachigkeit

Der Fachgruppe ist es besonderes Anliegen, den Unterricht in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Dabei soll der Sprachstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Die Fachgruppe vereinbart, für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen eine einsprachige Unterrichtsgestaltung anzustreben (Metareflexion, Grammatik, Sprachmittlung, Unterrichtsökonomie etc.).

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Beurteilungsbereiche

Schriftliche Arbeiten

Anzahl und Dauer der Klassen- und Kursarbeiten

<u>Jahrgang</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Dauer</u>
7	6	1-2 U-Std.
8	6	1-2 U-Std.
9	4	2 U-Std.
10	4	2 U-Std.

→ Eine Arbeit kann in einem Schuljahr durch eine Projektarbeit und/oder eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Benotung der Klassen- und Kursarbeiten

Die Benotung einer Klassen- und Kursarbeit erfolgt in Abhängigkeit von der maximal zu erreichenden Punktzahl. Dabei gilt in der Regel das folgende Bewertungsraster:

<u>Note</u>	<u>Prozente von - bis</u>
sehr gut	100% - 85%
gut	84% - 70%
befriedigend	69% - 55%
ausreichend	54% - 45%
mangelhaft	44% - 20%
ungenügend	19% - 0%

Von Klasse 7 bis Klasse 10 müssen sich die Aufgabentypen von geschlossenen hin zu offenen entwickeln. Bereits in Klasse 7 muss mindestens ein offener Aufgabentyp pro Arbeit gestellt werden. Bei offenen Aufgabentypen sind Inhalt und sprachliche Richtigkeit zu gleichen Teilen zu bewerten.

Sonstige Leistungen

Der Bewertungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ umfasst nicht nur die Quantität sondern auch die Qualität der Schülerbeiträge.

Zu den zu bewertenden „Sonstigen Leistungen“ zählen:

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch

(Qualität des Beitrags richtet sich nach: Sach- und Sprachrichtigkeit, Abstraktionsniveau, Einsprachigkeit.)

- kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit
(Anstrengungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit)

- Bereithaltung des Arbeitsmaterials und Führen der Hefte

(Sorgfältigkeit der Heftführung und die Vollständigkeit der Materialien kann in die Benotung einfließen.)

- Präsentation von Arbeitsergebnissen

(Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit: Initiative zeigen, Teamfähigkeit, Konzentration und Ergebnispräsentation, Einsprachigkeit auch in diesen Phasen.)

- schriftliche Übungen

(Können punktuell eingesetzt werden und werden nach Sach- und Sprachrichtigkeit beurteilt.)

- Überprüfung der Wochenaufgaben

(Müssen regelmäßig und sorgfältig angefertigt werden.)

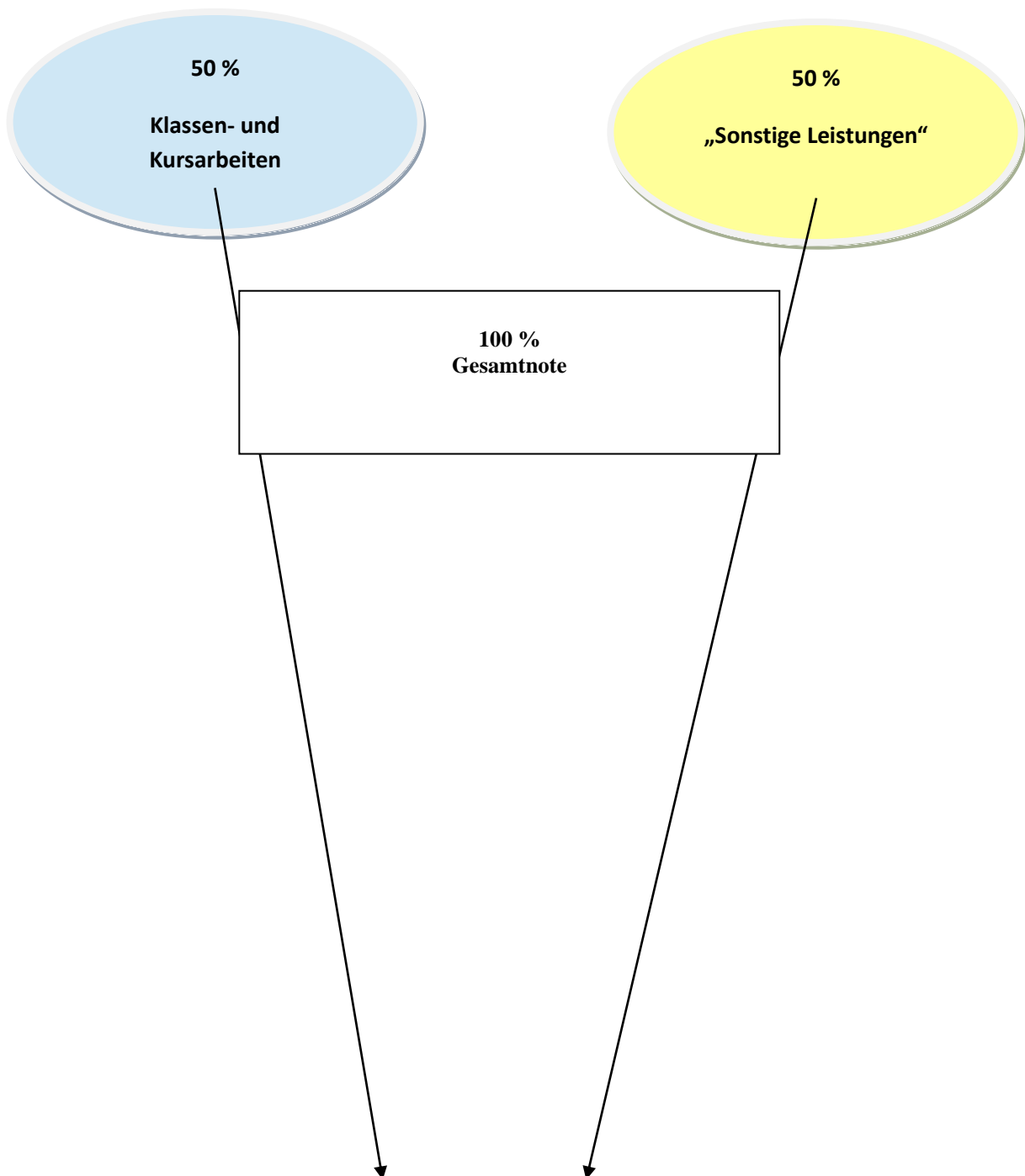
- Referate

(Die Planung, die inhaltliche und sprachliche Richtigkeit, die Aussprache und Verständlichkeit und die Präsentation, Thesenpapier und Vortrag, sind zu bewerten.)

Bewertung für die sonstige Mitarbeit

Mündliche Mitarbeit	Schriftliche Übungen (Vokabel und Grammatiktests, schriftliche Arbeitsaufträge)	Heftführung, Vollständigkeit der Materialien	Mediengestützte Präsentation (Referate, Protokolle, Projekte)	Prozess der Gruppen- und/oder Projektarbeit
40%	30%	10%	10%	10%

Bildung der Gesamtnote



2.4. Lehr und- Lernmittel

Der Türkischunterricht an der Albert- Einstein- Gesamtschule wird durch das eingeführte Lehrwerk (Biz ve Dilimiz) unterstützt und begleitet. Um die Standards der Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans Türkisch für die Sekundarstufe I umfassend, nachhaltig und verlässlich zu vermitteln, wird die Lehrwerksarbeit durch selbsterstellte Materialien ergänzt. Der Spracherwerb im Türkischunterricht erfolgt in themenorientierten Unterrichtsvorhaben, die die fokussierte, systematische und vernetzte Kompetenzentwicklung ermöglichen. Bei der Auswahl der Lehr- und Lernmittel orientiert sich die Fachschaft an folgenden grundlegenden fachlichen Kriterien: Zusatzmaterialien zum eingeführten Lehrwerk sind vorhanden. Im Sinne einer modularen Nutzung des Lehrwerks stehen von der Fachschaft entwickelte Materialsammlungen zur Verfügung. Diese Materialien sind für alle Mitglieder stets zugänglich, werden bei Bedarf aktualisiert und an intensiven Arbeitstagen neue Werke und Unterrichtsreihen erstellt.

Bei der Auswahl der Lehr- und Lernmittel ist darauf zu achten, dass im Umgang mit ihnen alle kommunikativen Kompetenzen ausgewogen berücksichtigt und vielfältige Vermittlungsformen (schriftlich, mündlich, medial) genutzt werden können. Weitere lehrwerksunabhängige Materialien können bei vorhandenen Haushaltsmitteln in Rückkopplung mit der Lehrer- und Schulkonferenz angeschafft werden. Eine entsprechende Sammlung an einsprachig türkischen Filmen befindet sich zur Unterstützung und Ergänzung des Unterrichts im Aufbau.

Der Türkischunterricht bindet von Beginn an dem Lernstand entsprechende authentische Texte in die Unterrichtsvorhaben ein. Darunter zählen

- Sach- und Gebrauchstexte,
- fiktionale/ literarische Texte,
- diskontinuierliche Texte,
- Texte in medialer Vermittlungsform.

Die Auswahl der Texte erfolgt kompetenz-, alters- und interessenbezogen. Die Textlänge und Komplexität nimmt im Verlauf der Sekundarstufe I zu bis hin zur Lektüre von kurzen, authentischen Ganzschriften, der Behandlung von Auszügen aus Film und Fernsehen sowie der Auseinandersetzung mit Beiträgen aus Rundfunk und Internet.

Zur Förderung des selbstständigen Sprachenlernens wird der Umgang mit entsprechenden Hilfsmitteln von Beginn an gefördert. Zweisprachige Wörterbücher befinden sich im Türkischraum.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Der Türkischunterricht versucht verschiedene Möglichkeiten, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Nutzen von Synergien, der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen sowie der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit.

Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten

Insgesamt ermöglicht das fachübergreifende und fächerverbindende Arbeiten den Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen den Wechselbezug zwischen den Fächern und weisen diesen in verschiedenen Unterrichtsfächern nach.

Der Türkischunterricht nutzt Strategien und Techniken, z.B. aus dem Deutschunterricht, die bereits vermittelt wurden, und baut auf ihnen auf.

Im Fach Türkisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Inhalte an, die zu Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes I bzw. zu den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes II gehören.

- gemeinsame Themen aus dem Bereich der sprachlichen Fächer, wie z.B. die Behandlung motivgleicher Texte oder Texte der gleichen Textsorte (Jugendliteratur, Kurzgeschichten, Lyrik, ...); Vergleiche zwischen antiken Quellen und modernen Fassungen (z.B. Märchen, Fabeln); Techniken der Texterschließung und Textproduktion

- Themen aus dem Bereich Kunst/Musik sowie die Behandlung türkischer Volksmusik/Musikclips aus je fachspezifischer Perspektive

- Themen aus dem Bereich der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, wie z.B. die Behandlung relevanter Etappen, Ereignisse und Entwicklung der türkischen Geschichte

- Themen aus dem Bereich der Fächer Religion oder Praktische Philosophie, wie z. B. Religion und Gesellschaft (z.B. Laizismus in der Türkei), ethische Fragen, soziale Verantwortung

Fächerverbindender Unterricht kann projektorientiert sein und in übergreifenden Projektveranstaltungen stattfinden. Die Leistungsbewertung erfolgt im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als dynamisches Dokument versteht. Sie dienen der fachlichen Unterrichtsentwicklung, Standardisierung sowie des Herstellens von Vergleichbarkeit. Vor dem Hintergrund dieses Auftrags fasst die Fachkonferenz Türkisch folgende Beschlüsse:

Allgemeine Regelungen

Die Fachkonferenz evaluiert unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor.

Aufgaben und Zuständigkeiten bei der fachlichen Qualitätskontrolle

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
Fachvorsitzende(r) / stellvertretende Fachvorsitzende(r)	<ul style="list-style-type: none"> • Einladungen der FK verschicken/Eltern-FK-Schüler • Bücher und Etatkonferenz/Materialien • fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten prüfen und ggf. 	erste Fachkonferenz des Schuljahres- zu Beginn des Schuljahres anlassbezogen
Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Schülerinnen und Schüler über die Inhalte und Kriterien der Leistungsbeurteilung • Beratung notwendiger Modifikationen der Unterrichtsvorhaben im Sinne der Kompetenzförderung von SuS • Beratung über (wenn möglich) parallele Leistungsüberprüfungen 	zu Beginn des Schuljahres Schuljahres fortlaufend
Alle Fachkonferenzmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung und Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen /Fachkonferenzprotokolle sichern und evaluieren 	erste Fachkonferenz des Schuljahres fortlaufend

Regelmäßige Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan ist als dynamisches Dokument zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt als professionelle Lerngemeinschaft durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der schulinterne Lehrplan wird jährlich zu Schuljahresbeginn überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dazu werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der nachfolgende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt und laufend fortgeschrieben.